

SPRECHZETTEL

zur Sitzung

DES GEMEINDERATES

öffentlicher Teil

am 31.01.2018

Einwohnerantrag der „Bürgerinitiative Menschen helfen Menschen Mosbach“ hier: Schreiben an das Regierungspräsidium Karlsruhe

Mit Schreiben vom 22.01.2018 hat sich Herr Bley als Vertreter der „Bürgerinitiative Menschen helfen Menschen Mosbach“ an das Regierungspräsidium Karlsruhe gewandt und Einspruch gegen drei Beschlüsse des Gemeinderats der Stadt Mosbach aus den Jahren 2016, 2017 und 2018 erhoben sowie deren Ungültigkeitserklärung beantragt. Des Weiteren beantragte er hierin, den auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 10.01.2018 ergangenen Bescheid der Stadt Mosbach vom 11.01.2018, der die Unzulässigkeit des Einwohnerantrags feststellt, für ungültig zu erklären.

Das Schreiben von Herrn Bley besteht aus 4 Seiten nebst 37 Seiten Anlagen. Herr Bley führt als Begründung insbesondere an, dass er die Beschlüsse des Gemeinderats als Stiftungsorgan der Stiftung Hospitalfonds aufgrund von Befangenheit des Oberbürgermeisters und eines Gemeinderats für rechtswidrig hält, sowie hinsichtlich der Gemeinderatssitzung vom 10.01.2018 von Verfahrensfehlern ausgeht.

Auch wenn Herr Bley sein Schreiben im Hinblick auf seinen Antrag, den Bescheid der Stadt Mosbach vom 11.01.2018 für ungültig erklären zu lassen, fälschlicherweise als Einspruch bezeichnet, wird dieser als Widerspruch und mithin statthafter Rechtsbehelf gewertet.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Stadt Mosbach mit dem am heutigen Tage eingegangenen Schreiben um Stellungnahme gebeten.

F.d.R. Andrea Kotthaus
Rechts- und Ordnungsamt